

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 14.05.2009

Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:40 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender Wilfried Sutorius

Ausschussmitglieder Manfred Buß
Thomas Eggers
Peter Gamperl
Bernhard Jongebloed
Claudia-Andrea König
Thomas Labeschautzki
Joachim Müller
Ingrid Schneider

Grundmandat Janto Just

Von der Verwaltung nehmen teil: StD Anja Müller
StOAR Bruno Strach
TA Petra Kowarsch
TA Detlef Otten

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.2009 - öffentlicher Teil
Diese Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Vorläufige Betriebsabrechnung 2008 zentrale Abwasserbeseitigung - Schmutzwasser **SV-Nr. 06//0514**

STOAR Strach stellt das vorläufige Ergebnis der Betriebsabrechnung für die zentrale Abwasserbeseitigung – Schmutzwasser – vor. Aufgrund der gestiegenen Benutzungsentgelte (Erhöhung der Gebühren seit 2008 von 1,90 € auf 2,20 €/m³) und des gestiegenen Frischwasserverbrauchs konnten Mehreinnahmen erzielt werden. Nach dem vorläufigen Stand der Kosten liegen die Kosten pro m³ bei 2,08 €. Eine abschließende Beurteilung der Kostenentwicklung bleibt aber noch abzuwarten, da die endgültige Betriebsabrechnung der Wilhelmshavener Entsorgungsbetriebe für 2008 noch aussteht.

In der sich anschließenden Diskussion wird im Konsens festgehalten, dass die Erhöhung des Gebührensatzes von 1,90 €/ m³ ab 2008 auf 2,20 €/m³ aufgrund des u. a. erhöhten Reparaturbedarfs eine folgerichtige Entwicklung war. Beim Vorliegen der endgültigen Betriebsabrechnung sollte die erhöhte Gebühr den aktuellen Abrechnungsgrundlagen angepasst werden und die Gebühren dann auch wieder gesenkt werden.

7. Vorläufige Nebenrechnung 2008 nach § 12 GemHVO - zentrale Schmutzwasserbeseitigung **SV-Nr. 06//0515**

Die Sitzungsvorlage zur vorläufigen Nebenrechnung 2008 nach § 12 GemHVO – zentrale Schmutzwasserbeseitigung – wird von StOAR Strach erläutert.

Bei Nachfragen zur tatsächlichen Abschreibung wird vom Vorsitzenden festgestellt, dass auf der Grundlage der kameralistischen Buchführung die Abschreibungssumme bisher nur zahlenmäßig erfasst wird.

8. Sanierung des Mühlenweges im Bereich Beethovenstraße bis Klosterweg **SV-Nr. 06//0507**

Die laut VA vom 24.03.2009 noch zu prüfenden Fragen wurden inzwischen geklärt. Nach Rücksprache mit den zuständigen Stellen einschließlich der Schulleitung besteht kein Handlungsbedarf hinsichtlich der Parkplatzsituation an der Außenstelle des Mariengymnasiums. Auch von einer Änderung der vorhandenen Gehwegbreiten am Mühlenweg wurde seitens der Fachbehörden abgeraten, da diese ausreichend sind und die Straßenbreite unter Berücksichtigung der dortigen Verkehrsverhältnisse nicht verringert werden sollte. Einvernehmlich wird festgelegt, als ersten Bauabschnitt die Sanierung der Asphaltdecke nunmehr auszuschreiben und die Sanierung des südlichen Gehweges als zweiten Abschnitt für 2010 vorzusehen.

9. Abschlussbericht 2008 - Budgetbereich 22 **SV-Nr. 06//0495**

Der Abschlussbericht des Budgetbereiches 22 für das Haushaltsjahr 2008 wird erläutert. Unter anderem durch Mehreinnahmen bei den Schmutzwassergebühren infolge höheren Trinkwasserverbrauchs sowie Minderausgaben und Mehreinnahmen bei Grundstückskäufen bzw. -verkäufen und wurde das Gesamtbudget unterschritten. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

10. Ausweisung eines geschützten Landschaftsbestandteils in Accum **SV-Nr. 06//0513**

TA Kowarsch ergänzt die Liste der Stellungnahmen noch um zwei Hinweise, die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens bis zum 11.05.09 bei der Verwaltung eingegangen sind:

Einmal handelt es sich um einen Hinweis vom OOWV, hier heißt es: „Sofern sichergestellt ist, dass die Versorgungsanlagen des OOWV weder freigelegt, überbaut oder sonst in ihrer Funktion gestört werden, hat der OOWV keine Bedenken.“

Zum anderen weist Kabel Deutschland darauf hin, dass sich im Plangebiet keine Telekommunikationsanlagen von Kabel Deutschland befinden und auch keine geplant sind.

Diese Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Es ergeht mehrheitlich folgender Beschlussvorschlag:

Der Rat möge beschließen:

Die vorliegenden Stellungnahmen werden im Wortlaut der Ziffern 1 bis 3.10 der Anlage zur Sitzungsvorlage und unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses beschlossen.

Die der Sitzungsvorlage im Original beigefügte Satzung zur Ausweisung des geschützten Landschaftsbestandteils in Accum unter der Bezeichnung GLB FRI 27 wird beschlossen

11. Projektantrag zur Förderung der begleitenden Beratung von Klimaschutzprojekten in Kommunen sowie sozialen und kulturellen Einrichtungen **SV-Nr. 06//0511**

TA Kowarsch beschreibt die Antragsstellung beim BMU, die die Stadt Schortens stellvertretend für die 8 Kommunen im Landkreis übernimmt.

Inhalt der Antragsstellung ist ein Konzept zur beratenden Begleitung bei Energieeinsparungen durch Verhaltensänderungen an Grundschulen und an den angeschlossenen Kitas im Landkreis Friesland. Die Umsetzung dieser beratenden Begleitung, die durch das RUZ Schortens erfolgt, kann mit 80 % der Kosten für drei Jahre gefördert werden.

Beantragt werden pro Jahr 70.000 Euro für insgesamt drei Jahre. Die 20 %-ige Cofinanzierung übernimmt die Stadt Schortens mit jeweils 15.000 Euro pro Jahr.

12. Amphibienschutz 2009 **SV-Nr. 06//0508**

In der Saison von Anfang März bis Mitte April 2009 wurden insgesamt 16.254 Erdkröten, 4 Knoblauchkröten, 2 Kreuzkröten und 15 Grasfrösche gesammelt.

TA Kowarsch stellt die Ergebnisse der diesjährigen Amphibienschutzmaßnahmen in Schortens vor. Es haben sich 8 freiwillige Helferinnen und Helfer beteiligt.

L 814:

Wegen der geringen Wanderung in den letzten Jahren wird nicht mehr gesammelt.

Moorhauser Weg:

gesamt : 775 Erdkröten
Hin und Rückwanderung nicht unterschieden.

Birkenstraße:

gesamt : 337 Erdkröten, 5 Grasfrösche, 4 Knoblauchkröten und 2 Kreuzkröten
Hin- und Rückwanderung nicht unterschieden.

Forsthaus Upjever:

gesamt : 15.142 Erdkröten und 10 Grasfrösche
Hin- und Rückwanderung nicht unterschieden.

Der Niederschrift ist eine graphische Darstellung mit der Populationsentwicklung der letzten Jahre beigefügt.

13. Anfragen und Anregungen:

13.1. Wegeverbindung zwischen Schortens und Jever im Bereich Addernhausen

RM Müller fragt nach einem Weg in Addernhausen, der von Jever in Richtung Schortens nicht durchgängig nutzbar ist. Über das Prüfergebnis wird berichtet.